

Meistenflichtigster Prosimächtigster Künig,

P. Kün: Wahr: wir unsere unterthinge te,
gantzwillige Dienste, mit freyß soner, Euer-
dienste Herr, Wal Christoffer Meissn, und Jochan
Wigand, neben andern Schiffes Redem, unsere
Bürgern, und deren Witwen, so ihm eine rei-
che Heit hove, eine häue in Tzblende, die Oßens-
fort genant, mit allerhand Danckmanns nach-
ren und Comoditieten versahen, von wegen
P. Kün: Wahr: Inan darauß quendigt mit ge-
schilten Beschreibung, so aufs Herrn gewesenen
Schiffes vorverleihung schadhaft gründen, ge-
gen und sich vorn hohlig verlagen und dannen
dienslich sorgen und dienen thun, Das
haben P. Kün: Wahr: aufs ringefüllte soner der
unsere Supplikation, quendigt zuvernehmen,

Wann dan, Ehrendiger Künig, wir hab noch grü-
ter nach unsrer berichtes haben, Das die unsere
west von viderthingen Jarren Herr, auf, und von
unsre Stadt ab, die berichte heine Oßensfort,
so erriet sich die Oßensell verbrochet, besiegelt,
und mit Ihren Danckmanns stehren, Und not-
tunß verorget, durch von P. Kün: Wahr: auf
unsre unterthinge te fürbitzschiff, mit ob-
berrechter sondenbarer begnadigung, und verfheri-

bring, so wie von demalz getroffnen Schiffen
Verende Leibetan gerichtet, gnedigst verfahren,
Und wir der biderohmisten Hoffnung seyn,
So werden dannoch d. Kün: Wart: solche des
Schiffes Verwirrung seinen Schiffes Ruder,
Von unsrem armen Bürgern, / darunter viel
elende und vast trostlose Witwen, und waissen
sein, damit wir ein sündes mitleiden, oblig-
genden Antheil wagen, tragen, und sind an
bub, in allem gutem gern befürdet, segen!)
In künftigen gnedigst nicht entgehen lassen,
Sonder dir nicht zuvringen, d. Kün: Wart:
Begnadigung, gnedigst schützen, und handhaben,

Als diesen wir unterhant, d. Kün: Wart:
ans angeborne gute, und mildigkeit, gne-
digst gerüht, Amstelde freyung und miss-
verständnis zu verhindern, d. Kün: Wart:
den unsrem auf berinte Name Oßnport,
In Ißlandt, und die ganze Oßnall, das selbst,
Kirchenos gnedigst mitgetheilte vertheilung,
ans Ichigen von Schiffen Christoffer Wri-
er, gnedigst du renonieren, und zuverwirren,

Das wird Gott der allmeistiger ein Vater
und beschützer Witwen, und waissen d. Kün:
Wart: reichlich belohnen, und wir sind uß,

und E. Kün: Warr: unterthänigstes schrifftet,
Jeder Socht Zimmerman ganz willig, So
werden auch bussere hoffens die bussere gege
E. Kün: Warr: und doesselben unterthänig
des ortes sich aller gebur sin niederns zurr:
Zrigen und Zunghalten wissen, Vrselbe
E. Kün: Warr: Herz dem almechtigen Tu Ku:
niglium Weltande, glücklicher, fridlicher
Regierung, und frölicher ewig gesündheit
lange Empfistet, und Zurehthalen, siemt
ganz treulich empfalende, Daty unter
unsre Stadt hearet, den 28. Martij, Anno 77.

E. Kün: Warr:

Unterthänigste,

Bürgomaster und Rat
der Stadt Bremen;



Die Duxcezurigsten Grossmech-
tisten Fürsten und Herren Herr Fried-
richen dem Anderen zu Denemarck
Norwegen, der Botzen, und Wendem,
Küninguen, Herzogen zu Schleswig,
Holsten, Storvaren, und der Dytmar-
schen Bratzen zu Oldenburg und Det-
mendorff, etc. Unsern Buedigsteuer
+ Herren.

Die van Eschel, sijn frubitte van ihe Princelyke Lingen
volgen der Japen Olyffend in Ijsselant, die Kamighele beynard
darauf zuehulmeen. pd. dnof derselb gesanten, Eijtaffen
veedelint, den 26. doctom 1658. vnd Syndicu, Zij Capenfij den 18.
A. 1658.